

Reservationen

Rahel und Beat Amstutz
Tel. 033 442 04 02
rahelbeat@sunrise.ch

Sekretariat

Marianne Synak
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 033 821 02 00
marianne.synak@ref-kirche-thun.ch

Kirchgemeinderat

Dorothee Waldvogel
Flühliweg 10A
3624 Goldiwil
dorothee.waldvogel@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt

Danuta Lukas, Pfarrerin
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 079 563 48 13
danuta.lukas@ref-kirche-thun.ch

Markus Zürcher, Pfarrer
Alpenstrasse 28c, 3628 Uttigen
Tel. 079 136 34 65
markus.zuercher@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung

Ildikó Reber-Zacskó
Alpenweg 6, 3661 Uetendorf
Tel. 076 731 42 66
ildikoreber@gmail.com

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 542 75 14
sozialarbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

ZUSTÄNDIG FÜR ABDANKUNGEN**Januar**

Pfarrerin Danuta Lukas,
Tel. 078 672 76 58
Pfarrer Markus Zürcher,
Tel. 079 136 34 65

GOTTESDIENSTE**Sonntag, 7. Januar, 10 Uhr**

Pfarrerin Danuta Lukas
Christoph Rehli, Orgel

Sonntag, 21. Januar, 10 Uhr

Pfarrerin Danuta Lukas
Franz Bühler, Orgel

ANLÄSSE**Gemeindenachmittag**

Dienstag, 9. Januar, 14 Uhr.
Danuta Lukas stellt uns Polen vor.

Kirchgemeindehaus

Kultur im Dorf

Samstag, 3. Februar, 20 Uhr.
«nordwärts» mit Eiger, Mönch &
UrSchwyz (siehe nebenstehenden Flyer).

Kirchgemeindehaus

KINDER/FAMILIE/JUGEND**KUW****KUW 1. Klasse**

Mittwoch, 10. Januar, 13.30–16.30 Uhr

KUW 2./3. Klasse

Mittwoch, 24. Januar, 13.30–16.30 Uhr

KUW 9. Klasse

Samstag, 20. Januar, 9–12 Uhr

Jungchar

Samstag, 20. Januar, 13.30 Uhr.
Für alle Kinder ab 5 Jahren.
<https://jungcharilooa.jimdo.com>

Vor dem Kirchgemeindehaus

KONTAKT UND BEGEGNUNG**Kaffee im Kirchgemeindehaus**

Jeden Donnerstag, von 9 bis 11 Uhr
Saal Kirchgemeindehaus

Frauentreff «Die gesellige Gottheit»

Donnerstag, 4. Januar, 19 Uhr.
Gesprächs- und Diskussionsabend mit
Abendessen für Frauen. Kontakt:
Danuta Lukas, Tel. 079 563 48 13

Kirchgemeindehaus

**Projektchor «Frühling lässt sein
blaues Band ...»**

Chorprobe. Montag, 8./15./22./29.
Januar, 20 Uhr. Leitung: Michael Schär,
Tel. 079 302 85 32

Kirchgemeindehaus

Meditation

Dienstag, 16./30. Januar, 19 Uhr.
Kontakt: Gottfried Hirzberger,
Tel. 033 223 65 82

Kirchgemeindehaus

Zäme Zmittag ässe

Mittwoch, 31. Januar, 12.15 Uhr. Kosten
Fr. 13.– pro Person. Anmeldung bis 27.
Januar. Auskunft: Hansruedi und Brigitta
Lauber, Hubelmatt 9, 3624 Goldiwil,
Tel. 033 442 25 11 / 079 953 12 64, E-
Mail: b-h.lauber@gmx.ch

Kirchgemeindehaus

**MEDITATION**

IN DER STILLE KOMMEN WIR ZUR RUHE

KIRCHGEMEINDEHAUS GOLDIWIL



Bild: bees hamill, pixabay

Jeweils Dienstag von 19–20 Uhr

Termine 2024 (bis zur Sommerpause)

16.01. 30.01. 13.02. 27.02. 12.03. 26.03.
09.04. 23.04. 07.05. 21.05. 04.06.

Anmeldung

Vor der ersten Teilnahme bitte Kontakt aufnehmen.

Kontakt

Gottfried Hirzberger
gottfried.hirzberger@bluewin.ch | Telefon 033 223 65 82

**GEMEINDENACHMITTAG
POLEN**

KIRCHGEMEINDEHAUS GOLDIWIL



Bild: crsntdesign, pixabay

Dienstag, 9. Januar 2024, 14 Uhr

Danuta Lukas erzählt uns von Land und Leuten ihres Heimatlandes.

Das Gemeindenachmittagsteam lädt ganz herzlich ein!

KONTAKT

Süsette Graf | Telefon 033 442 15 19

Besinnlicher Impuls**Gehen und Wohlergehen**

Vor einiger Zeit wohnte ich in einem Quartier, in dem es keinen motorisierten Verkehr hatte. Zwischen den Häusern hatte es nur Fusswege. Vom Balkon aus konnte ich die Menschen beobachten, wie sie durchs Quartier gingen. Es gibt grosse Unterschiede, wie man gehen kann: Hüpfen, laufen, neben dem Weg gehen, auf dem Schulweg Fangis machen, joggen, schnell oder weniger schnell gehen, spazieren, alleine oder in der Gruppe, mit dem Hund spazieren gehen, mit Krücken und einem Gips am Bein durchgehen, mit einem kleinen Kind an der Hand spazieren, einen Kinderwagen stossen, langsam gehen, mit einem Trottinette durchfahren, mit einem Velo auf dem Weg fahren (obwohl das auf dem Quartierweg verboten war), langsam gehen und stehen bleiben, stehen bleiben, weil man mit jemandem schwatzte, mit einem Rollator gehen, gebeugt gehen, wandern, gehen und ein Velo stossen. Es ist unglaublich, wie gross die Unterschiede sind, wenn wir gehen! Ich konnte von meinem Balkon aus sehen, wie es den Menschen ging und wie alt sie etwa waren, die da durch-

gingen. Natürlich ist das Alter nicht der einzige Faktor, der uns schneller oder langsamer gehen lässt. Ich begann auch mich selbst zu beobachten. Wie gehe ich? Wie geht es mir?

Wir fragen ja nicht von ungefähr «Wie geht's?», wenn wir uns nach dem Wohlbefinden unseres Nächsten erkundigen. Und wenn wir gefragt werden «Wie geht's?», sagen wir dann immer ehrlich, wie es uns geht? Vielleicht haben wir ja keine Lust zu sagen, wie es uns geht, und sagen einfach «Es geht» und fragen zurück «U dihr, wie geht's?».

Wie es den Menschen geht, ist eine ganz wesentliche Frage, auch wenn sie oft nur wie eine Floskel daherkommt. Jesus kümmerte sich um die Menschen, denen es nicht gut ging. Er kümmerte sich um die Blinden, um die Kranken, um die schon tot Geglaubten, um all jene, denen sonst niemand helfen konnte. Oft sagte er: «Steh auf, nimm deine Bahre und geh!» oder «Dein Glaube hat dir geholfen».

Dies wünsche ich auch dir, liebe Leser*in, dass es dir gut geht.

MARKUS ZÜRCHER, PFARRER



© pixabay.com



Samstag, 3. Februar 2024
20.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Goldiwil

**«nordwärts» mit
Eiger Mönch & UrSchwyz**

4 junge Frauen, 4 Streichinstrumente und ein Schwyzerörgeli – hiesigs, urchigs, eignigs & nümödiges aus der ganzen Schweiz und darüber hinaus. In diesem Projekt wird die Vielfalt des Streicherfolks, sowie der alten und neuen Volksmusik aufgezeigt.

Alle vier Musikerinnen haben in Bern, Zürich und Luzern Musik studiert und tragen massgeblich zur «Emanzipation» in der Volksmusikszene bei. Bei uns in Goldiwil wird Eiger, Mönch und Urschwyz im Quartett mit Kristina Brunner (Cello, Schwyzerörgeli), Hanna Landolt (Violine), Maria Gehrig (Violine) und Evelyn Brunner (Kontrabass) spielen. Freuen Sie sich darauf.



Kultur im Dorf

Freundlich lädt ein:
Kulturgruppe der Kirchgemeinde
Goldiwil-Schwendibach

Eintritt frei, Kollekte

